

Mehrseillängen-Kurs Teil II: Outdoortraining an den Oberbuchsittenplatten.

Am Samstagmorgen 23. April fand sich ein kleines Grüppchen auf dem Parkplatz nahe der Kletterstelle ein, um unter fachkundiger Leitung von Dani und Manuel die in der Halle gelernte Theorie und erarbeiteten Techniken am Felsen anzuwenden und zu festigen. Der frühe Start sollte sich bewähren, den schon bald fanden sich weitere Klettergruppen am selben Standort ein, zumal nach Westen viele Klettergebiete aufgrund der Wetterentwicklung auszufallen schienen. Die Tourenleitung hatte aber gut gepokert. Trotz hoher Niederschlagswahrscheinlichkeit hielt das Wetter und das Programm konnte für diesen Tag vollumfänglich umgesetzt werden.

In zwei Gruppen eingeteilt wurde sofort intensiv trainiert, in diesem Fall vor allem der Kopf. Während dem die einen mal noch das einfache Fädeln am Umlenker und auch das Nachnehmen repetierten, widmete sich die zweite Gruppe dem Standbau und der Montage der Abseilvorrichtung. Später wurden die Ausbildungsplätze gewechselt. Es gab viele Fragen und beide Leiter standen mit Rat und Tat zur Seite. Bereits nach kurzer Zeit wurde ergiebig geklettert und abgeseilt über zwei Seillängen.

Das klettertechnisch doch recht einfache Gebiet ermöglichte es beiden Leitern auch immer flexibel bei den Seilschaften vorbeizukommen um die Montagen zu checken und Tipps zu geben. Wirklich formidabel!

Alle konnten so seinen jeweiligen Stand rasch weiterentwickeln und die beiden Leiter vermittelten in kurzer Zeit sehr viel Sicherheit, bei der Sicherungstechnik und auch bei der notwendigen Seilhandhabung.

Gegen Ende durften wir an zwei Beispielen noch Wichtiges Lernen:

- Ein Sicherungsgerät, das vom Stand runterfällt, kann nicht mehr helfen (und ist danach auch zu entsorgen bzw. darf höchstens noch den Setzkasten im Wohnzimmer schmücken).
- Schraubkarabiner, die nicht mehr geöffnet werden wollen, gibt es auch noch 2022. Selbst ein Tourenleiter mit vorzüglichem organisiertem Klettergurt (ausgerüstet für alle Eventualitäten inkl. Messer) kann da nicht helfen, denn es muss eine ZANGE her. Und die kam in unserem Fall von unten.

Lieber Dani, lieber Manuel.

Herzlichen Dank für den gut organisierten und gut strukturierten Kurs.

Ihr seid ein super Leiterteam und habt die Lust auf mehr Mehrseillängenklettern geweckt



Leander Trachsel und Adi Christ